

Kapital-Gipfel 2018
München, 25. Mai 2018

Dr. Gerd Kommer

"Finanzielle Freiheit"
– ein Schlagwort mit zu vielen Fragezeichen

GERD KOMMER
INVEST GMBH

"Finanzielle Freiheit" – ein Idee mit Konjunktur

- Über 100 deutschsprachige Bücher mit den folgenden Begriffen im Titel auf Amazon: "Finanzielle Freiheit", "finanzielle Unabhängigkeit", "passives Einkommen"
- Mehrere Dutzend deutschsprachige Finanz-Blogs, die sich ausschließlich oder größtenteils dem Thema "finanzielle Freiheit"/"finanzielle Unabhängigkeit" widmen
- Eine Google-Suche nach dem Begriff "finanzielle Freiheit" ergibt 899.000 Hits, nach "financial freedom" 6,8 Millionen, "financial independence" 23,6 Millionen und "early retirement" 78,4 Millionen (Stand: 21. April 2018)

Was ist "finanzielle Freiheit"? (*)

- (*) Einschließlich seiner terminologischen Abwandlungen
"finanzielle Unabhängigkeit" und "passives Einkommen"
- Im Ratgeberbuchmarkt und in Finanzblogs bedeutet finanzielle Freiheit ("FF") alles – und sein Gegenteil

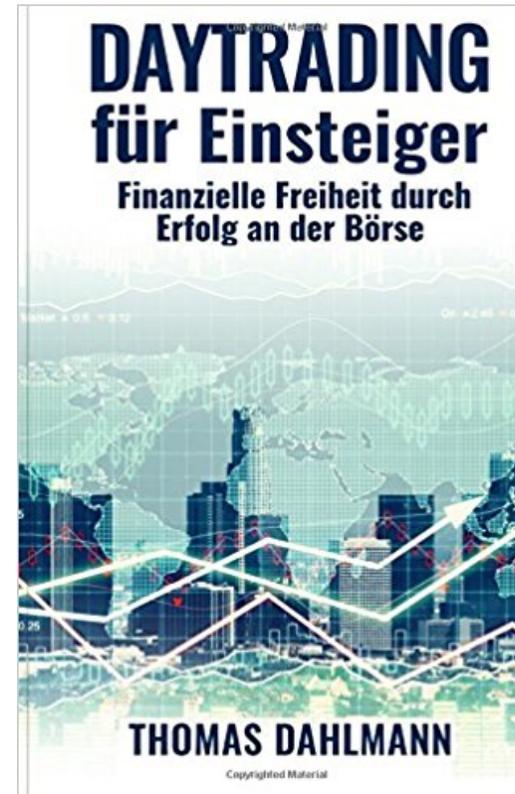
Finanzielle Freiheit – ein populäres Konzept mit vielen Fragezeichen

"Der Weg zur finanziellen Freiheit. Ihre erste Million in 7 Jahren" (Bodo Schäfer)



2000 – "Money-Coach Bodo Schäfer zeigt Unternehmern und Angestellten, wie man richtig reich wird. Die Techniken, die er verrät, **sind verblüffend einfach und sofort wirksam. Wohlstand erreichen kann jeder** – man muss es nur wollen und dieses Ziel diszipliniert verfolgen!"

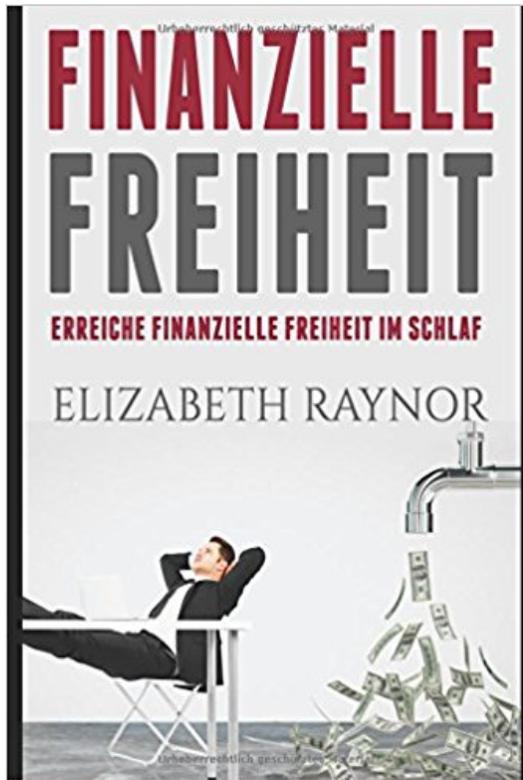
"Daytrading für Einsteiger – Finanzielle Freiheit durch Erfolg an der Börse" (Thomas Dahlmann)



2016 – "Der Börsenexperte Kostolany hat es einst richtig erkannt: Nicht reich muss man sein, sondern unabhängig. In diesem Buch lernen Sie die grundlegenden Strategien und Mechanismen der Börse kennen, **um langfristig finanzielle Freiheit und Unabhängigkeit durch erfolgreiches Daytrading zu erlangen.**"

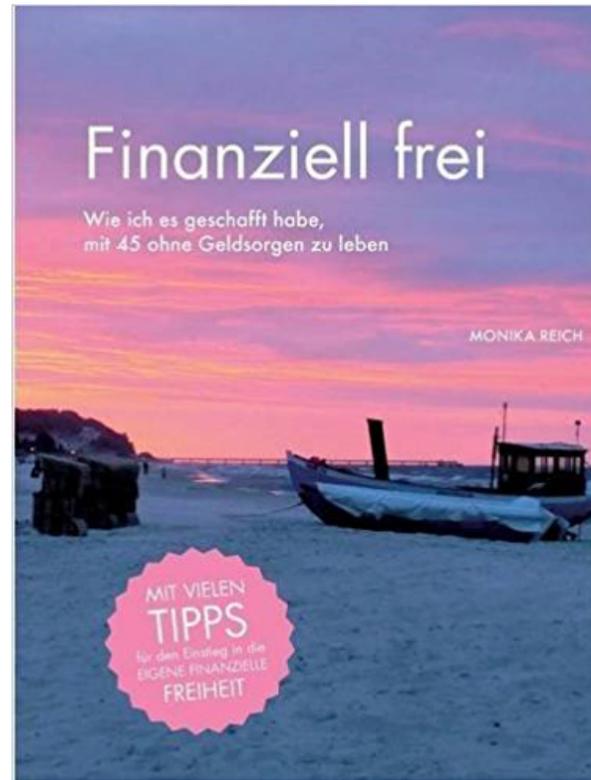
Finanzielle Freiheit – ein populäres Konzept mit vielen Fragezeichen

"Finanzielle Freiheit – Erfolgreiche Finanzielle Freiheit im Schlaf" (Elisabeth Raynor)



2018 – "Fragen Sie sich, wieso sie noch arbeiten müssen? **Wieso andere ständig auf Reisen sind und sich keine Gedanken um ihre finanzielle Situation machen müssen? Wieso Sie nicht die gleiche Freiheit haben wie andere?"**

"Finanziell frei – Wie ich es geschafft habe mit 45 ohne Geldsorgen zu leben" (Monika Reich)



2016 – "Monika Reich ist seit zwei Jahren finanziell frei, konkret bedeutet dies für sie, dass sie von ihren Kapitaleinkünften leben kann. Bereits mit 45. In diesem Buch erfahren Sie mehr über den Weg von Monika Reich. **Wie hat sie Reichtum angehäuft? War dies mit großen Entbehrungen verbunden? Wann hat Strategie geholfen, wann Glück, wann Mut und wann Ausdauer?"**

Finanzielle Freiheit – ein populäres Konzept mit vielen Fragezeichen

"Rente mit 28 – In wenigen Jahren zur Finanziellen Freiheit" (Lars Joppich)



2017 – "Mit 16 gründete ich meine erste eigene Firma und konnte seitdem jährlich ein Umsatzwachstum von mehr als 200 Prozent verbuchen. Mit 19 entdeckte ich das Konzept der Finanziellen Freiheit. **Keinen Chef haben, nicht an einen Ort gebunden sein und den ganzen Tag machen können was man will.** Dieser Lebensstil ist seither mein Ziel, auf das ich eisern hinarbeite."

"Wie finanzieller Minimalismus Dein Leben besser macht. Jetzt Geld sparen und die finanzielle Freiheit genießen" (ohne Autor)



2017 – "Wie Finanzieller Minimalismus dein Leben besser macht: **Jetzt Geld sparen und finanzielle Freiheit genießen (glücklich sein, mehr Erfolg, Finanzen meistern).** Dieses eBook wird Dir zeigen, wie am Ende des Monats schwarze Zahlen auf dem Konto stehen, wie Du langsam reich wirst, wie Du deine Finanzen meisterst."

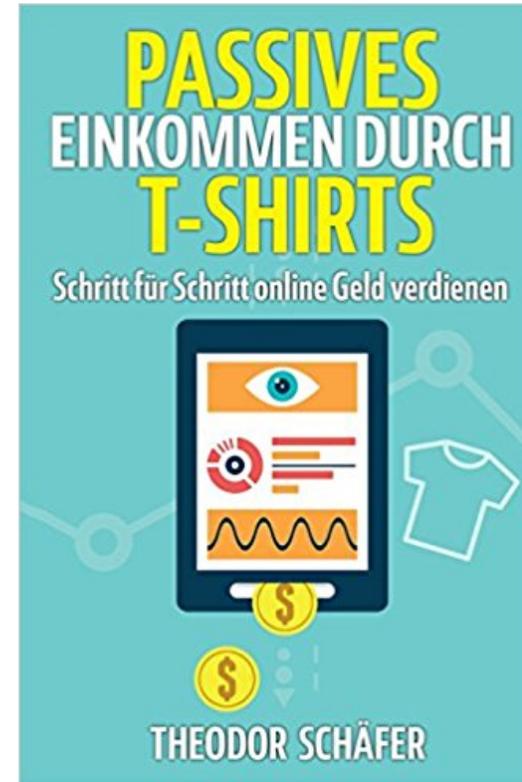
Finanzielle Freiheit – ein populäres Konzept mit vielen Fragezeichen

"Nine-to-five muss nicht sein. Eine unfehlbare Anleitung zu finanzieller Freiheit und sicherem Vermögensaufbau durch passives Einkommen." (Christopher Klein)



2017 – "Ein halbes Leben lang **tauschen wir fünf Tage Arbeit gegen zwei Tage Freiheit**. Es fehlt schlicht und einfach an der alles entscheidenden Geldbildung. Dabei gibt es erprobte Strategien, die uns genau davor bewahren können. Das **Zauberwort heißt passives Einkommen**. Es ist der realistische Weg, **ein finanziell unabhängiges, von Geldsorgen freies Leben führen zu können**."

"Passives Einkommen durch T-Shirts. Schritt für Schritt online Geld verdienen" (Theodor Schäfer)



2016 – "In diesem Ratgeber erfährst du Schritt für Schritt, **wie du dir online dein passives Einkommen durch den Verkauf von T-Shirts aufbauen wirst**. Du benötigst dafür **absolut keine Vorkenntnisse und kein Startkapital**, da ich dir jeden Schritt einzeln erklären und begründen werde."

"Finanzielle Freiheit" ist alles – und sein Gegenteil (1/2)

- Durch "richtiges" Investieren schnell reich werden. → *"Die Dagobert Ducks"*
- Aufhören, als "abhängig Beschäftigter" zu arbeiten. Nicht mehr "Zeit gegen Geld tauschen". Nur noch tun, was wirklich Spaß macht. Aus dem Hamsterrad aussteigen. → *"Die Hedonisten"*
- Existenzgründer werden. Sein eigener Chef sein. → *"Die Mini-Elon Musks"*

"Finanzielle Freiheit" ist alles – und sein Gegenteil (2/2)

- Frühzeitig (vor 50) in den Ruhestand gehen ("Early Retirement Extreme").
→ *"Die Frührentner"*
- Dem "Konsumterror" entkommen. Aus der "Konsumgesellschaft" aussteigen. Keine umweltschädlichen Produkte mehr kaufen. → *"Die Ökologen"*
- Durch Geldsparideen "sinnlose" Ausgaben vermeiden, nur noch Geld für die "wirklich notwendigen Dinge im Leben" ausgeben. Dadurch weniger arbeiten müssen und mehr Zeit haben. → *"Die Frugalisten"*

Die unterschiedlichen Bedeutungen von FF...

- sind entweder trivial;
- schließen sich gegenseitig aus; oder
- sind Investmentpornographie.

"Finanzielle Freiheit ist eine Illusion"

Finanz-Blogger Dr. Holger Grethe in seinem klugen Blogbeitrag "Warum Finanzielle Freiheit nur eine Illusion ist" vom 02.07.2017 (www.zendepot.de)



Dr. Holger Grethe
ZENDEPOT

Warum FF eine Illusion ist:

Jeder von uns ist abhängig von Einkommensquellen. Auch die "finanziell Freien". Entweder...

- ... von risikoarmem Humankapital – dem Einkommen aus Angestelltentätigkeit (*) oder
 - ... von risikoreichem Humankapital aus selbständiger Tätigkeit
 - ... von risikoreichem Einkommen aus Immobilien, Kapitalmarktanlagen, Bankguthaben
 - (... von vielen anderen fundamentalen Abhängigkeiten ganz zu schweigen)
- FF, so wie typischerweise propagiert, ist für normale Haushalte nicht realistisch erzielbar
- Ebenso ist "Passives Einkommen" eine Fata Morgana

() Ausnahme: Wer ein sehr großes Vermögen erbt oder in der Lotterie gewinnt.*

Finanzielle Freiheit – ein populäres Konzept mit vielen Fragezeichen

Langfristige, inflationsbereinigte Renditen der wichtigsten Asset-Klassen von 1900 bis 2017 (118 Jahre) in USD – vor Kosten und Steuern

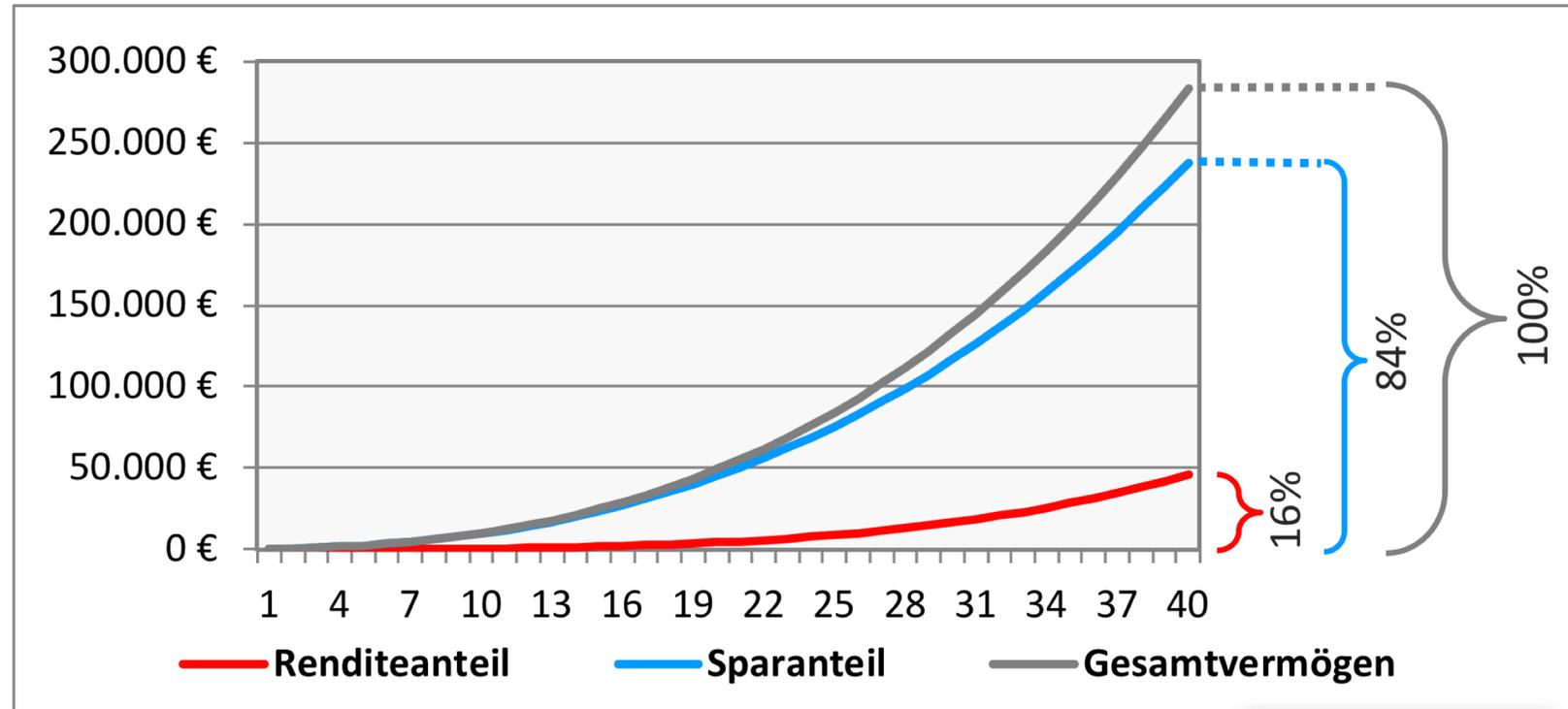
Aktien, global	Langfr. Staatsanleihen, global	Geldmarkt USA (1)	Gold	Rohstoffe (2)	Hauspreise, global (3)
5,2% p. a.	2,0% p. a.	0,8% p. a.	0,6% p. a.	0,2% p. a.	-2,1% p. a.

Quelle: Kapitalmarktrenditen und Hauspreise: Dimson, Marsh, Staunton 2018; Gold: World Gold Council; Rohstoffe: David S. Jacks. /// (1) US-One Month Treasury Bills. /// (2) Abweichender Zeitraum 1900 bis 2015. /// (3) Nur Preisrenditen inklusive Instandhaltung und Versicherung aber ohne Bruttomietrendite und ohne Leverage-Kosten.

- Für Kosten und Steuern ist von den oben angegeben Renditen geschätzt mindestens ein Drittel zu subtrahieren (bei Hauspreisen ca. ein Drittel der hier nicht berücksichtigten Bruttomietrendite, sofern vermietet).
- Für jeden, der glaubt, er könne die marktdurchschnittlichen Renditen übertreffen, muss ein anderer existieren, der ihm diese Mehrrendite durch dessen eigene Unterrendite finanziert.

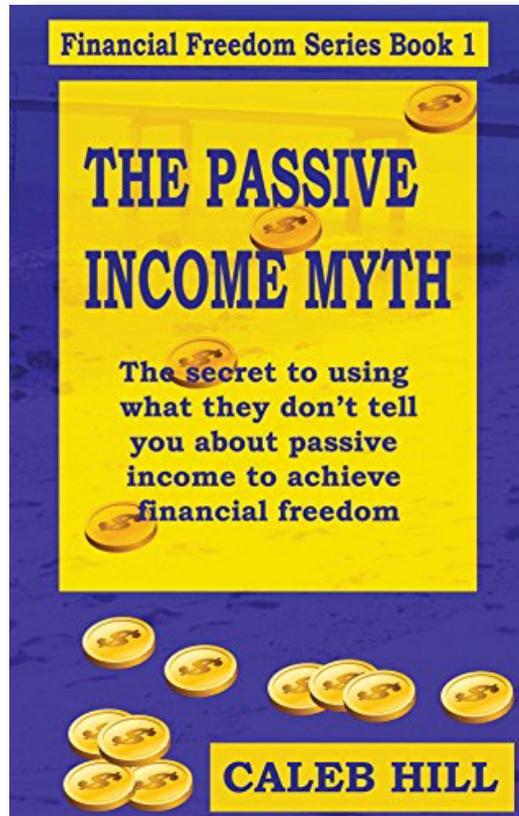
Finanzielle Freiheit – ein populäres Konzept mit vielen Fragezeichen

- Unter realistischen Umständen kann ein *normaler* Arbeitnehmerhaushalt durch Sparen und Investieren (Konsumverzicht) nicht "reich" werden.
- Er kann durch Sparen und Investieren lediglich erreichen, dass sein Lebensstandard im Alter nicht absinkt.



Annahmen, die dieser Berechnung zugrunde liegen: Siehe Appendix, Folie 21.

Caleb Hill: "The Passive Income Myth"



"Most passive income ideas consume lots of your time (which isn't very "passive" to begin with) or require a substantial investment up-front. That is why this book is named *the passive income myth*. [...] What they don't tell you about passive income is simple: **They don't tell you that there is nothing passive about it and they don't tell you that for each of the usual ideas that are peddled, the majority of people will only make a small amount of income if anything.**"

Die sechs Trugbilder des Konzepts der FF (1/2)

- (1) Es werden unrealistisch hohe Werte für die langfristig erzielbaren realen Nettorenditen aller Asset-Klassen (und aus ihnen abgeleitete Anlageprodukte) unterstellt.
- (2) Pfennigfuchseriei und Entbehrung (vulgo Geiz) werden als anstrebenswert propagiert.
- (3) Die präsentierten Belege für die Wege zur Erreichung finanzieller Freiheit kranken strukturell am Methodenirrtum "Undersampling of Failure" (*Denrell, 2003*).

Die sechs Trugbilder des Konzepts der FF (2/2)

- (4) Die Zukunft wird als wichtiger bewertet als die Gegenwart.
- (5) Arbeit wird als etwas Negatives gesehen, das man vermeiden oder beenden muss statt als etwas, das dazu beiträgt, uns zu normalen gesellschaftlichen Wesen zu machen, das uns kognitive und soziale Erfüllung geben kann und das unsere Freiheit fördert – nicht sie reduziert (*De Botton, 2010*).
- (6) Das FF-Konzept basiert insgesamt auf einer kindischen Vorstellung von Freiheit und Unabhängigkeit.

Finanzielle Freiheit – ein populäres Konzept mit vielen Fragezeichen

Mein persönliches Fazit zum Konzept der FF:

- Wer meint, er habe den falschen Job, sollte sich einen passenderen suchen statt "auszusteigen".
 - Wer meint, er arbeite zu viel, sollte seine Arbeit graduell reduzieren, nicht schlagartig stoppen.
 - Normale Arbeitnehmerhaushalte können durch Sparen und Investieren nicht "reich" werden, sondern lediglich zu ihrer Altersvorsorge beitragen (was sie auch tun sollten).
 - Early Retirement führt zu einer deutlichen Senkung des Lebensstandards (sofort und später).
 - Existenzgründung ist für 95% von uns zu risikoreich und letztlich wirklichkeitsfremd.
- ➔ Wer mit seiner finanziellen oder beruflichen Situation nicht zufrieden ist, für den sind FF-Rezepte, realistisch betrachtet, nur Scheinlösungen, die häufiger schaden als helfen.
- ➔ FF ist Marketing-Hype von Buchautoren und Bloggern – und sollte ignoriert werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ich freue mich auf Ihre Fragen.

Appendix

Appendix

Annahmen, die der Kalkulation auf Seite 14 zugrunde liegen:

- Alle Zahlen in der Kalkulation sind inflationsbereinigt (real).
 - Wir unterstellen einen fiktiven Arbeitnehmer und Sparer/Anleger, der ab seinem 25. Lebensjahr zu sparen beginnt, mit 65 Jahren in den Ruhestand geht und dem Ruhestand aufhört zu sparen (40 Jahre sparen/ investieren). Er wird zwischendurch nie arbeitslos und unterbricht nie sein berufliche Tätigkeit (z. B. wegen Elternzeit oder Sabbatical).
 - Zu Beginn des 25. Lebensjahr hat er ein Nettovermögen von null. Weder erbt er später Vermögen noch bezieht er Vermögen aus Schenkungen oder Lotteriegewinnen.
 - Seine anfängliches Nettoeinkommen beträgt monatlich 1.500 EUR mit einer angenommenen durchschnittlichen realen Steigerungsrate von rund 2,6% p.a. (3,5% p.a. bis zum 40. Lebensjahr, 2,0% p.a. danach).
 - Die Sparquote zu Beginn beträgt 0% und steigt dann linear bis zum Eintritt in den Ruhestand auf 30%. Im Durchschnitt der betrachteten 40 Jahre beträgt sie 15%.
 - Es wird eine reale, konstante Nettorendite von 1,5% p.a. unterstellt (Portfoliorendite nach Inflation, Kosten und Steuern).
- ➔ Insgesamt glauben wir, dass dies eher optimistische Annahmen sind.

Sparfuchs

Wie man es schafft, mit Mitte 40 nie mehr arbeiten zu müssen

Zigaretten, Urlaub, überflüssiges Klospülen: Lars Hattwig hat auf viel verzichtet. Und konnte mit Mitte vierzig in Ruhestand gehen.



Für sein Ziel hat Lars Hattwig mit dem Rauchen aufgehört, ist weder verreist noch mit Freunden ausgegangen. In seiner Wohnung brannte nur eine Glühbirne und Besuch musste darauf achten, die Toilettenspülung möglichst kurz zu drücken.

Klingt hart, doch dank der Sparmaßnahmen ist Hattwig längst nicht mehr auf seinen Lohn angewiesen. Vor drei Jahren hat er seine Festanstellung deshalb aufgegeben.

Dafür hat der Berliner mehrere Jahre freiwillig auf vieles verzichtet. Leute mit diesem Lebensstil nennt man Frugalisten. Frugal bedeutet "einfach, bescheiden,

Presseartikel über
einen Frugalisten

Literatur

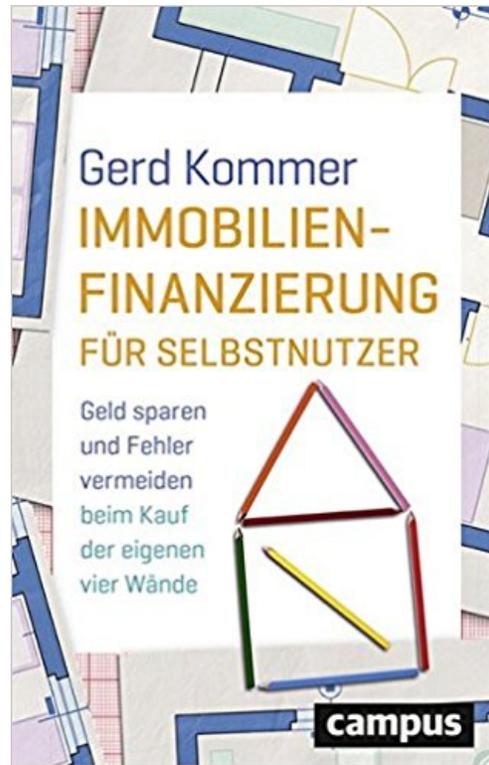
- De Botton, Alain: "The Pleasures and Sorrows of Work; Penguin"; 2010; 336 pages.
- Denrell, Jerker: "Vicarious Learning, Undersampling of Failure, and the Myths of Management"; In: Journal of Organization Science; Volume 14; Issue 3, May 2003; Pages 227-243.
- Dimson, Elroy /Marsh, Paul /Staunton, Mike: "Credit Suisse Global Investment Returns Yearbook 2018"; Long Version; Credit Suisse Research Institute; 251 pages.
- Grethe, Holger: "Finanzielle Freiheit ist eine Illusion." Blog-Beitrag. In: Internet-Fundstelle: <https://zendepot.de/finanzielle-freiheit/> (Zugriff am 21.04.2018).
- Hill, Caleb: "The Passive Income Myth"; The secret to using what they don't tell you about passive income to gain financial freedom (Financial Freedom Series); 2016; 110 pages.
- Sahlgre, Gabriel: "Work longer, live healthier. The relationship between economic activity, health and government policy"; Institute for Economic Affairs; Internet-Fundstelle: <https://iea.org.uk/publications/research/work-longer-live-healthier-the-relationship-between-economic-activity-health-a>; Zugriff am 21.04.2018.

Appendix

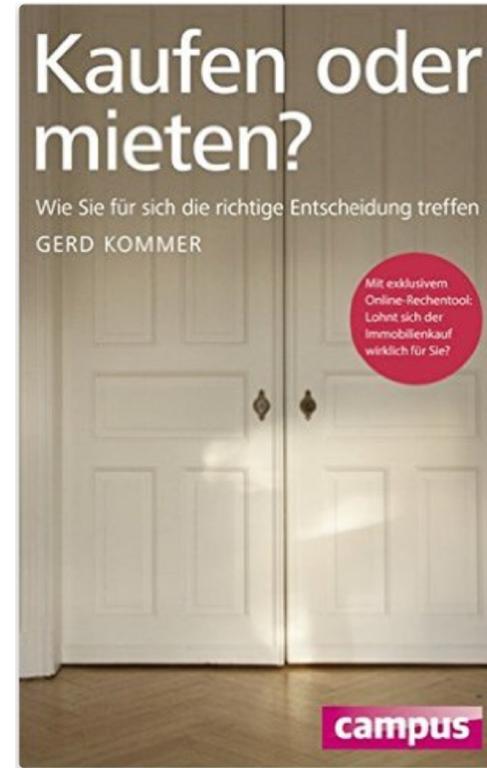
Buchveröffentlichungen von Gerd Kommer



2018 (5. Aufl.)



2017



2016 (2. Aufl.)



2015

Angaben zum Vortragenden

Dr. Gerd Kommer

München, Tel. 089-9200 8411

g.kommer@gerd-kommer-invest.de

Geschäftsführer der *Gerd Kommer Invest GmbH*, München. Das Anfang 2017 gegründete Unternehmen berät vermögende Privatkunden in ihren Finanzangelegenheiten. Kommer leitete bis Ende 2016 die Niederlassung London und den Geschäftsbereich Infrastructure & Asset Finance eines deutschen Asset Management-Unternehmens. Bis dahin war er 24 Jahre im Firmenkreditgeschäft und institutionellen Asset Management verschiedener Banken und Asset Manager in Deutschland, Südafrika und Großbritannien tätig.

Studium: BWL, Steuerrecht, Germanistik, Politikwissenschaft in Deutschland, USA und Liechtenstein (M.A., MBA, Dr. rer. pol., LL.M.).

www.gerd-kommer-invest.de



Haftungsbegrenzung und Nutzungsrechte

Haftungsbegrenzung

Die Informationen in diesem Dokument sind subjektive, private Meinungsäußerungen des Autors.

Alle Informationen, Zahlen und Aussagen in diesem Dokument dienen lediglich illustrativen und didaktischen Zwecken. Unter keinen Umständen sollte dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen als Finanzberatung, Investitionsempfehlung oder Angebot im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes verstanden werden.

Ob die Informationen in diesem Dokument korrekt sind, können wir nicht mit Gewissheit sagen, wenngleich wir uns bemüht haben, Fehler zu vermeiden.

Historische Wertsteigerungen und Renditen bieten keine Gewähr für zukünftig ähnliche Werte.

Investieren in Bankguthaben, Wertpapiere, Investmentfonds, Immobilien und Rohstoffe bringt hohe Verlustrisiken mit sich.

Es ist möglich, dass die Investmenttechniken, die in diesem Dokument genannt werden, zu beträchtlichen Verlusten führen.

Wir übernehmen keine Haftung für etwaige Schäden, die aus der Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen resultieren.

Nutzungsrechte

Dieses Dokument als ganzes und der Inhalt dieses Dokumentes ist – mit Ausnahme der aus anderen Quellen übernommenen Daten und Informationen – das alleinige geistige Eigentum der Gerd Kommer Invest GmbH. Die kommerzielle Verwertung wie auch jede Weitergabe oder Verbreitung dieses Dokumentes oder der in ihm enthaltenen Informationen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher, einzelfallbezogener Genehmigung des Unternehmens gestattet.